Pressemitteilung der Gemeinde Simmerath

15-2026
31.08.2026

„Corhelper“: Sozialstiftung Simmerath übernimmt Kosten für Erste-Hilfe-Kurse

Bei einem Herz-Kreislaufstillstand können wenige Minuten über Leben und Tod entscheiden, Ersthelferinnen und -helfer leisten im Ernstfall einen besonders wichtigen Beitrag.
Genau hier setzt die Initiative „Region Aachen rettet“ mit der App „Corhelper“ an: Qualifizierte Personen haben die Möglichkeit, sich in der App als Ersthelferinnen und -helfer zu registrieren. Sie werden dann über die Leitstelle alarmiert, wenn sich ein Notfall in ihrer Nähe ereignet. Damit kann die Zeit überbrückt werden, bis ein Rettungswagen am Notfallort eintrifft. Denn das dauert in ländlichen Gebieten bis zu zwölf Minuten.

Neben Menschen, die beruflich für die Erste Hilfe qualifiziert sind, können sich auch Menschen, die einen entsprechenden Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben, in der App als „Corhelper“ registrieren. Ein Kurs ist zwei Jahre lang als Qualifikation in der App gültig.
Die Sozialstiftung Simmerath möchte dabei unterstützen, das Netzwerk an verfügbaren Ersthelferinnen und -helfern in der Gemeinde Simmerath auszubauen. Dafür stellt sie zunächst einen Betrag in Höhe von 1.500 € für das Jahr 2026 zur Verfügung. Wer an einem Erste-Hilfe-Kurs teilnimmt und sich anschließend in der Corhelper-App als Ersthelferin oder -helfer registriert, kann die Teilnahmekosten des Kurses von der

Sozialstiftung erstattet bekommen. Damit soll ein Beitrag zur Stärkung der Rettungsinfrastruktur vor Ort geleistet werden. Es ist egal, wo der Erste-Hilfe-Kurs stattfindet.

Voraussetzung für eine Kostenerstattung durch die Sozialstiftung ist neben der Kursteilnahme ein entsprechender Kostenbeleg, ein Wohnsitz in der Gemeinde Simmerath und ein Beleg über die vorgenommene Registrierung in der Corhelper-App. Die Kostenübernahme kann mittels Formular bei der Sozialstiftung Simmerath beantragt werden (postalisch: Sozialstiftung Simmerath, Manfred Rombach, Rathaus 1, 52152 Simmerath, per Mail: mrombach@gemeinde.simmerath.de). Das Formular ist als Download hinterlegt unter www.simmerath.de/erstehilfe.

Ein weiterer Baustein für die Stärkung der Rettungsinfrastruktur in der Region ist die Meldung von AED-Defibrillatoren. Unternehmen, Vereine und sonstige Personen oder Organisationen, die über einen AED-Defibrillator verfügen, können ihren AED-Standort der StädteRegion Aachen über aed-meldung@staedteregion-aachen.de melden, damit im Notfall bekannt ist, wo sich ein Gerät in der Nähe befindet.

Weitere Informationen zur Initiative „Region Aachen rettet“ gibt es unter www.regionaachenrettet.de. Partner sind neben der StädteRegion Aachen der Kreis Düren, der Kreis Euskirchen, der Kreis Heinsberg, der Region Aachen Zweckverband und die Stadt Aachen.